



Der etwas andere BERUFSWEG-Parcours - familiär, überschaubar, interaktiv und digital -

„DIGI-LOGE“ Berufsorientierung

„Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“ Konfuzius

Welche Berufe passen wirklich zu mir? Welche Vorurteile gegenüber Branchen und Berufen habe ich? Was will ich später bestimmt nicht machen? Wie läuft es wirklich hinter den Kulissen ab? Welche Berufe außerhalb des Mainstreams gibt es denn?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen lieferte der zweite BERUFSWEG-Parcours in der IGS Melle. Die Jugendlichen probierten in organisierten Kleingruppen-Läufen intensiv und sehr praxisorientiert Berufe aus. In einem BERUFSWEG-Einstiegsseminar wurden die SchülerInnen für den Parcours und die neue BERUFSWEG-App als Teil des schulischen Berufsorientierungs-Systems sensibilisiert.

Der BERUFSWEG-Parcours erfüllt auch noch einen anderen Zweck: das Überwinden der Hemmschwelle auf potenzielle Arbeitgeber zuzugehen. Die App schafft dann noch die Möglichkeit, den Kontakt zu halten oder auch mit anderen Firmen durch eine einfache Kommunikation Kontakt aufzunehmen. Insgesamt begegneten die ca.150 Jugendlichen des Jahrgangs 9 verschiedenen und teils völlig neuartigen Berufsfeldern mit folgenden Unternehmen und Institutionen an 19 Ständen für jeweils 20 Minuten:

Bundeswehr, Polizeiinspektion Osnabrück, Hauptzollamt Osnabrück, Up-Consulting, Deichmann, Stadt Melle, Caritas, Schomäcker, Van der Valk, Huning, Kreissparkasse Melle, Busch Fassadenbau, Solarlux, Niemann, Spies, Autohaus Pietsch, Dieter Kintscher, Ruwac und die Deutsche Bahn Osnabrück

Die Lehrerin Frau Riemann meint: „Es ist ein Heimspiel für die Jugendlichen, dass die Unternehmen zu uns direkt in die Schule kommen. So trauen sich die SchülerInnen einfach mehr zu. Es ist wichtig, dass die Jugendlichen so viele Kontakte wie möglich knüpfen – und heutzutage eben auch digital.“

Die Firmen befürworten diesen niedrighschwelligen Ansatz der Kontaktaufnahme: „Wir sehen anhand der Schüler-Likes genau wo wir stehen und bekommen so gute Kontakte. Spannend zu erleben, dass Jugendliche manchmal sogar Wochen nach der Veranstaltung ein Like senden und sich aktiv um ihre berufliche Zukunft kümmern.“

Eine Schülerin aus dem 9. Jahrgang meint: „Es ist cool, dass wir mit dem Smartphone arbeiten dürfen und so uns und Berufe besser kennenlernen können und dass wir auch mal über den Tellerrand der gängigen Berufsbereiche schauen durften.“

Die Organisatorin Linda Ritscher von der UP Consulting GmbH freute sich sehr über die positive Resonanz von Seiten der SchülerInnen, LehrerInnen und den Personalverantwortlichen. „Gerade die Mischung aus traditionellen Direktkontakten in Verbindung mit digitaler Nachhaltigkeit – z. B. den Likes und dem Speed-Dating – ist sehr innovativ, schüleraktivierend und zukunftsweisend!“

Das Schöne an BERUFSWEG ist, dass die SchülerInnen und Unternehmen auch nach dem Event über die App auf Augenhöhe miteinander kommunizieren können. „Dann bekomme ich ja ganz einfach meinen Praktikumsplatz“, freut sich Taylor aus dem Jahrgang 9. Dies nahmen auch Schüler:innen aus Jahrgang 8 war, die auf der Suche nach einem Praktikumsplatz sind.

BERUFSWEG bietet mit der App, Schüler- und Lehrerbüchern, Schulungen und dem BERUFSWEG-Parcours verschiedene Bausteine und ein ganzheitliches, „digi-loges“ System, das Teil des regulären Berufsorientierungs-Unterrichts ab der 9. Klasse ist. Gleichzeitig dient BERUFSWEG als digitaler Berufswegplaner und zur Kompetenzfeststellung.

Auch Schüler:innen der Oberstufe informierten sich in den Pausen und im sogenannten FreeRun über das Angebot der Dualen Studiengänge der vertretenden Firmen.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich auch in 2024 wieder stattfinden.